

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 20

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Schnur gehet auf inn alle  
 Land/ vnd ihr Rede an der  
 Welt end/er hat der Con-  
 nen eine Hütten in densel-  
 ben gemacht. Vnd diesel-  
 bige gebet herauf/ wie ein  
 Bräutigam auß seiner tam-  
 mer/ vñ freuet sich/ wie ein  
 Held zu laufen den Weg.  
 Sie gehet auff an einem  
 ende des Himmels/ vñ laucht  
 vmb bis wider an dasselbe  
 ende/ vnd bleibt nichts für  
 irer huse verborgen. Das  
 Gesez des HERN ist ohn  
 wandel/ vnd erquicht die  
 Seele. Das Zeugnis des  
 HERN ist gewis/ vnd macht  
 die Albern weise. Die heil-  
 ige des HERN sind rich-  
 tig/ vñ erfremen das herz.  
 Die Gebot des HERN sind  
 lauter/ vnd erleuchten die  
 augen. Die fordt des HERN  
 ist rein/ vñ bleibt ewiglich/  
 die Rechte des HERN sind  
 warhaftig / alle sampt ge-  
 recht. Sie sind töstlich/ erden  
 gold/ vñ vil seines goldes/  
 sie sind süßer denn hönig vñ  
 honigseim. Auch wird dein  
 Knecht durch sie erinert/ vñ  
 wer sie heilt/ der hofft  
 lohn. Wer tan mer/ der  
 oft er sählet. Verzehe  
 die verborgene sählet. Wa-  
 re auch deinen Knecht für  
 den stolzen/ dz sie nit über  
 mich herrschen/ so werde ich  
 on wandel sein/ vñ vnschul-  
 dig bleibet grosser misethat.  
 Laß dir wolgefallen die re-  
 de meines mundes/ vñ das  
 gespräch meines herzen für  
 dir HERR mein Hort/ vñnd  
 mein Erlöser.  
 Der 20. Psalm. Gebett für die  
 Obrigkeit.

Ein Psalm Davids/  
 vorzusingen.  
 Der HERR erhöre dich in  
 der noth/ der Name des  
 Gottes Jacob sähze dich.  
 Er sende dir hülffe vñ heil-  
 ighum/ vñnd stärte dich  
 auß Zion. Er gedende all  
 deines Dreisporhers/ vñnd  
 dein Brandopfer müsse set-  
 sein/ Sela. Er gebe dir/ wñ  
 dein herz begehret/ vñnd er-  
 fülle alle deine ansdäge.  
 Wir rühmt/ dz du vns hül-  
 ftest/ vñnd im Namen vnser  
 Gottes/ messen wir Pamir  
 auff der Herr gewehre dich  
 aller deiner bitte. Na me-  
 te ich/ dz der HERR seinim  
 Gesalbten hilfft/ vñnd erhe-  
 ret in in seine heiligē im-  
 mel/ seine rechte hand hilfft  
 gewaltiglich. Tene verlass  
 sich auff Wagen vñnd Kesse/  
 wir aber/ denken an den  
 Namen des HERN vnser  
 Gottes. Sie sind niderge-  
 stürzt/ vñnd gefallen/ wir a-  
 ber stehen außgericht. Hilff  
 HERR / der König erhöre  
 vns/ wenn wir ruffen.  
 Der 21. Psalm. Vom Reich  
 Christi/ vñnd der wnglück-  
 gen Iuden Vndergang.  
 Ein psalm Davids/  
 vorzusingen.  
 HERR/ der König frenet  
 sich in deiner kraft/ vñ  
 wie sehr frölich ist er über  
 deiner hülffe / Du gibst ihm  
 seines herzen wunschs/ vñnd  
 wegerst nit / was sein  
 Mund bitter/ Sela. Denn  
 du überstütttest in mit qu-  
 tem Segen / du sehest eine  
 güldene Krone auff sein  
 haupt. Er bitter dich vñnd  
 leben/ so gibst du ihm lan-  
 ge.